



DFG

Förderangebote für junge Theologinnen und Theologen

Nachwuchsförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Übersicht

1. Was ist die DFG?
2. Grundlagen der Förderung
3. Qualifizierung mit Finanzierung durch eine DFG-Förderung
4. Qualifizierung mit Unterstützung durch DFG-Förderung
5. Begutachtung und Entscheidung



Was ist die Deutsche Forschungsgemeinschaft?

Die DFG...

- ▶ ist eine Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft
- ▶ fördert grundlagenorientierte Forschungsvorhaben zu allen Themen aus allen Wissenschaftsbereichen (Jahresbudget: 2 Mrd. Euro)
- ▶ wählt die besten Vorhaben aus auf der Grundlage der Gutachten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und der Entscheidungen von gewählten wissenschaftlichen Gremien (Peer Review)
- ▶ Weitere Aufgaben: Politikberatung, Vertretung der Wissenschaft
- ▶ Aus der Satzung der DFG:
„Der Förderung und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses gilt ihre besondere Aufmerksamkeit.“

Grundlagen der Förderung

- ▶ **Voraussetzung für die Antragstellung ist die Promotion**
- ▶ Wissenschaftliche Tätigkeit in Deutschland, unabhängig von der Nationalität
- ▶ Förderung von Promovierenden im Rahmen von Graduiertenkollegs und über Mitarbeiterstellen in geförderten Projekten
- ▶ **Förderung von erkenntnis- und grundlagenorientierten Forschungsfragen**
Hinzu kommt häufig ein Anwendungsbezug und praktische Relevanz, doch nicht jede Art von Forschung ist für eine DFG-Förderung geeignet.
- ▶ **Theologische Forschung steht in den Entscheidungsverfahren der DFG im Kontext der Geistes- und Sozialwissenschaften.**
- ▶ Typische interdisziplinäre Bezüge von theologischen Vorhaben zu angrenzenden geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen:
 - Geschichtswissenschaft
 - Philosophie
 - Literaturwissenschaft
 - Soziologie
 - Erziehungswissenschaft usw.

Alternative Wege neben der klassischen Qualifikationsstelle an einer Hochschule:

Die DFG-Förderangebote

- ▶ Forschungsstipendium: Ein unkonventioneller Schritt in der Theologie
- ▶ Eigene Stelle: Forschen in Unabhängigkeit
- ▶ Emmy Noether-Programm: Für „Durchstarter“

- ▶ Heisenberg-Stipendium: Auf der Zielgeraden
- ▶ Heisenberg-Professur: Vorzeitig am Ziel

Forschungsstipendium

- ▶ **Förderung eines Auslandsaufenthaltes von bis zu 24 Monaten**
- ▶ Einladung durch einen renommierten Gastgeber/Institution im Ausland
- ▶ Dient zur Durchführung eines Forschungsvorhabens und zur weiteren Qualifizierung
- ▶ Vereinfachtes Entscheidungsverfahren
- ▶ Grundbetrag 1365-1518 €, Sachkosten-, Auslands-, Familienzuschläge usw.
- ▶ 6monatiges Rückkehrstipendium

Antrag auf Eigene Stelle

- ▶ **Förderung einer BAT IIa/E 13-Stelle für die Antragstellerin/den Antragsteller**
- ▶ Wahl einer deutschen Hochschule, die Arbeitsmöglichkeiten stellt
- ▶ Beschreibung eines Forschungsprojektes im Rahmen eines normalen Antrags auf „Sachbeihilfe“
- ▶ Antragszeitraum bis 36 Monate, Fortsetzung möglich
- ▶ Zusätzliche Beantragung von Hilfskräften, Sachmitteln, Publikationskostenpauschale möglich
- ▶ **Eigenverantwortliche Durchführung des Projektes als Projektleiter**
- ▶ Keine Lehrverpflichtungen

Antrag auf Eigene Stelle: Besonderheiten

- ▶ **Gemeinschaftsanträge mit etablierten Antragstellerinnen sind möglich**
- ▶ Eigenständiger Projektteil des Nachwuchswissenschaftlers muss erkennbar sein, bzw. dieser ist der Hauptantragsteller
- ▶ Bessere Alternative zur Beschäftigung fortgeschrittener Nachwuchskräfte als unselbständige Mitarbeiter in Projekten unter „Patronage“
- ▶ **Auszeichnung als Erstantrag**
- ▶ Kennzeichnung des ersten Projektantrags an die DFG, keine eigene Antragsform
- ▶ Besondere Fairness bei der Begutachtung in Hinblick auf Karrierestadium und Vorarbeiten im Sinne der Nachwuchsförderung

Emmy Noether-Programm: Nachwuchsgruppe

- ▶ **Förderung einer Projektleiterstelle BAT Ia/E 15 und ggf. weiterer Stellen für Promovierende**
- ▶ Antragstellung 2-4 Jahre nach der Promotion (plus Erziehungszeiten)
- ▶ Auslandserfahrung, zügiger Abschluss der Ausbildung
- ▶ Wahl einer deutschen Hochschule, die Arbeitsmöglichkeiten stellt
- ▶ Förderzeitraum in der Regel 5 Jahre, max. 6
- ▶ Zusätzliche Beantragung von Hilfskräften, Sachmitteln, Publikationsmitteln möglich
- ▶ **Exzellenzprogramm: Wissenschaftlicher Werdegang und bisherige Leistungen sollen herausragen, insbesondere Publikationen**
- ▶ Soll auf die Übernahme einer Professur vorbereiten

Heisenberg-Programm: Stipendium

- ▶ **Voraussetzung für die Förderung: Berufungsfähigkeit, meistens Habilitation**
- ▶ Wahl einer deutschen Hochschule, die Arbeitsmöglichkeiten stellt
- ▶ Antragszeitraum: 3 Jahre, Fortsetzung um 2 Jahre möglich
- ▶ Grundbetrag 4450 €, diverse Zuschüsse
- ▶ **Kein ausgearbeiteter Projektantrag**
Maßgeblich ist der bisherige wissenschaftliche Werdegang, für den weiteren Werdegang sollen Forschungsthemen geschildert werden
- ▶ Zusätzlicher Projektantrag (Sachbeihilfe) möglich, wenn weitere Mittel erforderlich
- ▶ **Exzellenzprogramm: Wissenschaftlicher Werdegang und bisherige Leistungen sollen herausragen**
- ▶ Unterbrechung für Vertretungen in beschränktem Maße möglich

Heisenberg-Programm: Professur

- ▶ **Gleiche Kriterien für die Förderung wie Stipendium**
- ▶ Universität legt auf die Person zugeschnittenes Strukturkonzept vor, in der Regel für eine neu geschaffene Professur
- ▶ Verdauerung der Professur durch die Universität nach Förderende
- ▶ Besoldung nach W2/W3
- ▶ Umwandlung eines Stipendium in eine Professur nachträglich möglich

Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten:

DFG-Förderangebote parallel zur Qualifikationsphase

- ▶ Antrag auf Sachbeihilfe: Der klassische DFG-Antrag
- ▶ Wissenschaftliche Netzwerke
- ▶ Antrag auf Publikationsbeihilfe: Nur in Ausnahmen

Koordinierte Verfahren (Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Schwerpunktprogramme)

- ▶ Nachwuchswissenschaftlerinnen können Teilprojekte leiten

Qualifizierung mit Unterstützung durch eine DFG-Förderung

Antrag auf Sachbeihilfe

- ▶ Wichtigstes und flexibelstes Förderinstrument der DFG
- ▶ Dient zur Finanzierung eines eingegrenzten Forschungsvorhabens
- ▶ Beantragung von Personalmitteln: Mitarbeiterinnen, Promovierende, Hilfskräfte
- ▶ Projektspezifisch begründete Sachmittel: Reisekosten, Geräte, Verbrauchsmaterial, Pauschale für Publikationskosten...
- ▶ Aber: Keine Grundausstattung! (Computer, Büromaterial, Literatur...)
- ▶ Auch Kleinanträge möglich, z.B. für Hilfskräfte und Reisekosten: vereinfachtes Entscheidungsverfahren
- ▶ Auszeichnung als Erstantrag möglich bei Nachwuchswissenschaftlerinnen

Qualifizierung mit Unterstützung durch eine DFG-Förderung

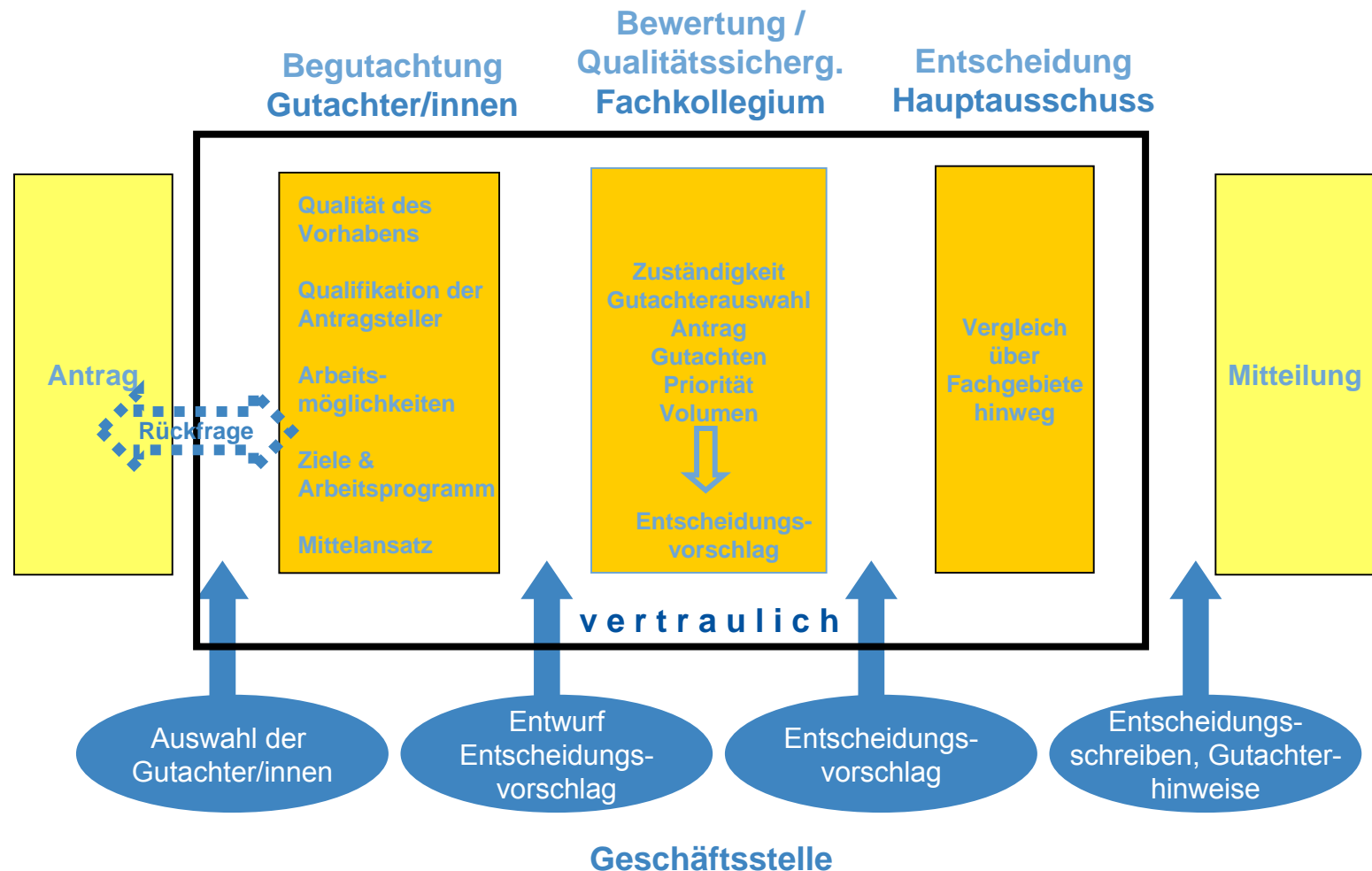
Wissenschaftliche Netzwerke

- ▶ Dient der Vernetzung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- ▶ Bis zu 15 Mitglieder: Mindestens die Hälfte in der Qualifikationsphase
- ▶ Antragsteller: Promovierte Nachwuchswissenschaftlerin
- ▶ Auch Doktoranden, etablierte Professoren, zu 1/3 ausländische Mitglieder
- ▶ Mittel für die Durchführung von 6 Tagungen in 3 Jahren
- ▶ Gemeinsames „Produkt“ soll in der Förderzeit erarbeitet werden

Anträge auf Publikationsbeihilfen

- ▶ Umstellung der Förderung 2003: Abschaffung der Druckkostenzuschüsse
- ▶ Antragsmöglichkeiten für (Quellen)Editionen und Werke mit besonderer wissenschaftlicher Bedeutung
- ▶ Förderung von Dissertationen nur in Ausnahmefällen und bei Beurteilung mit der Höchstnote
- ▶ Vollwertige Begutachtung der wissenschaftlichen Qualität

Begutachtung und Entscheidung



Bearbeitungsdauer: ca. 6-7 Monate

Kriterien der Begutachtung von Projekten

- ▶ Kenntnis des Forschungsstandes
- ▶ Wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn muss deutlich werden
- ▶ Klar fokussierte und bearbeitbare Fragestellung
- ▶ Kompetenzen der Antragstellenden: Sprachen, Methoden...
- ▶ Nachvollziehbares und realistisches Arbeitsprogramm für den Antragszeitraum
- ▶ Aus dem Arbeitsprogramm begründeter Kostenplan



DFG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: **www.dfg.de**
- ▶ Informationen und Merkblätter zu allen Förderangeboten
- ▶ Anfrage per Email: stefan.koch@dfg.de oder telefonisch: 0228/8852459
- ▶ zu allen geförderten Projekten: www.dfg.de/gepris/